



## wedi® Balco Combit, Komponente A

---

### Nach Einatmen

Betroffene an die frische Luft bringen. Einen Arzt hinzuziehen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut gründlich mit viel Wasser und Seife reinigen. Keine Lösemittel oder Verdünnung verwenden. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

### Nach Augenkontakt

Sofort mit reichlich fließendem Wasser 10 – 15 Minuten lang bei offenen Lidern ausspülen; Kontaktlinsen entfernen; anschließend Arzt konsultieren.

### Nach Verschlucken

Mund ausspülen, Flüssigkeit wieder ausspucken. Sofort - bei erhaltenem Bewusstsein - reichlich Flüssigkeit (Wasser) trinken lassen. Bei Spontanerbrechen Kopf des Betroffenen in Bauchlage tiefhalten, um Aspiration zu verhüten. Zwischenzeitlich Arzt zum Unfallort rufen.

### Hinweise für den Arzt

-

## 05 Maßnahmen gegen Brandbekämpfung

---

### Geeignete Löschmittel

- Alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid; Löschpulver.

### Ungeeignete Löschmittel

- Wasser im Vollstrahl.

### Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

#### Hauptverbrennungsprodukte

- Kohlenmonoxid, Kohlendioxid.

#### Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer Stoffe nicht auszuschließen

- Methylmethacrylat, Ester, Alkohole und Kohlenwasserstoffe

### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Bei Brandbekämpfung: Atemschutz mit unabhängiger Luftzufuhr nötig. Vollschutz tragen.

### Zusätzliche Hinweise

Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Umliegende Gebinde und Behälter mit Sprühwasser kühlen. Behälter wenn möglich aus der Gefahrenzone bringen.

Dämpfe sind schwerer als Luft und können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden. Zündquellen beseitigen. Auf Rückzündung achten.

## 06 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

---

### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten. Zündquellen fernhalten. Bei Einwirkungen von Dämpfen/Aerosol Atemschutz verwenden.

### Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund oder ins Erdreich gelangen lassen.

### Verfahren zur Reinigung / Aufnahme

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

### Zusätzliche Hinweise

Entfällt

## 07 Handhabung und Lagerung

---

### Hinweise zum sicheren Umgang

Behälter dicht geschlossen halten. Für sehr gute Belüftung / Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

### Angaben zu den Lagerbedingungen

In Originalgebinden dicht verschlossen, an einem kühlen, gut gelüftet Ort lagern. Nicht über 25 °C aufbewahren. Maximale Lagerdauer beachten. Eindringen in den Boden sicher verhindern.

wedi® Balco Combit, Komponente A

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.  
Dämpfe sind schwerer als Luft und können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden.

**Zusammenlagerungshinweis**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung**

Leichtentzündlich

**VCI Lagerklasse**

LGK 3A Entzündliche flüssige Stoffe

**Bestimmte Verwendung**

Technisches Merkblatt beachten.

**08 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung**

**Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte**

**Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) Deutschland**

Bezeichnung	CAS-Nr.	Wert/Art	Spitzenbegrenzung Überschreitungsfaktor	Spezifizierung	Bemerkung
Methylmethacrylat	80-62-6	210 mg/m <sup>3</sup> 50 mi/ m <sup>3</sup>	2 (I)	TRGS 900 „Grenzwerte der Luft am Arbeitsplatz“ (D)	DFG, Y

Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor 2, Dauer 15 min, Mittelwert; 4 mal pro Schicht; Abstand 1 h.

Diese Angaben dienen nur einer ersten Information. Die jeweils aktuellen Grenzwerte ebenso wie die Erklärung der hier verwendeten Begriffe und Abkürzungen sind der jeweils jüngsten Grenzwerteliste des Hauptverbands der gewerblichen Berufsgenossenschaften oder unmittelbar den Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 900 zu entnehmen.

**Zusätzliche Hinweise:**

Y – Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht befürchtet zu werden.

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Mit Produkt beschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Dämpfe nicht einatmen.

**Persönliche Schutzausrüstung**

Persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentrationen und –menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

**Atemschutz**

Atemschutz ist erforderlich an nicht ausreichend entlüfteten Arbeitsplätzen und bei der Spritzverarbeitung. Für kurzzeitigen Einsatz: Filterschutzmaske – Kombinationsfilter – Typ A P2 (für Gase und Dämpfe organischer Verbindungen mit Siedepunkt über 65 °C/ Partikelfilter – Kennfarbe: braun/weiß).

**Handschutz**

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)  
Handschuhmaterial: Butylkautschuk  
Materialstärke: 0,7 mm  
Durchdringungszeit: > = 60 min

Die Durchbruchzeit (maximale Tragedauer) ist von Handschuhmaterial und Wandstärke sowie Temperatur abhängig und von Hersteller zu Hersteller verschieden. Die Durchbruchzeit ist für jeden Handschuhtyp beim Hersteller zu erfragen.

Völlig ungeeignet sind Handschuhe aus Stoff oder Leder.

Vorbeugender Hautschutz durch die Verwendung von Hautschutzmitteln wird empfohlen.

**Augenschutz**

Dichtschließende Schutzbrille benutzen.

**Körperschutz**

Arbeitsschutzkleidung (EN 340). Umfang der Schutzkleidung ist abzustimmen auf die jeweiligen Arbeitsbedingungen vor Ort. Bei Handhabung größerer Mengen: Gesichtsschutz, chemikalienbeständige Stiefel und Schürze.

## wedi® Balco Combit, Komponente A

### Angaben zur Arbeitshygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

### Umweltschutzmaßnahmen

Siehe Kapitel 13 und Kapitel 15.

## 09 Physikalische und chemische Eigenschaften

### Erscheinungsbild

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	stechend

### Sicherheitsrelevante Daten

Dichte:	ca. 0,99	g/cm <sup>3</sup>		bei 20 °C
Schmelztemperatur:	- 48	°C	(Methylmethacrylat)	
Flammpunkt:	10	°C	(Methylmethacrylat)	(1013 hPa)
Siedepunkt-/bereich:	ca. 100	°C		(1013 hPa)
Zündtemperatur:	430	°C	(Methylmethacrylat)	
Untere Explosionsgrenze:	1,7	Vol-%	(Methylmethacrylat)	
Obere Explosionsgrenze:	12,5	Vol-%	(Methylmethacrylat)	
Dampfdruck:	37,8	hPa	(Methylmethacrylat)	bei 20 °C
Wasserlöslichkeit	ca. 20	g/l		bei 20 °C
Viskosität:	300	mPa.s.		bei 20 °C

### Zusätzliche Hinweise

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

## 10 Stabilität und Reaktivität

### Zu vermeidende Bedingungen

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil.

### Gefährliche Reaktion

Stark exotherme Reaktion, Hitzeentwicklung mit Ammoniak. In Gegenwart von Radikalbildnern (z.B. Peroxiden), reduzierenden Substanzen und/oder Schwermetallionen ist Polymerisation unter Wärmeentwicklung möglich.

### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Reizende Gase/Dämpfe.

## 11 Toxikologische Angaben

### Allgemeine Angaben:

Für das Produkt als solches liegen keine toxikologischen Daten vor. Zur Bewertung der toxikologischen Auswirkungen durch die Einwirkung der Zubereitung, sind die Konzentrationen der wichtigsten Bestandteile in Betracht zu ziehen. Siehe hierzu auch Kapitel 2 und Kapitel 3.

Haut- und Augenkontakt mit dem Produkt sowie Einatmen von Produktdämpfen sollte vermieden werden.

Methämoglobinämie auch nach Hautkontakt möglich. Vergiftungssymptome können auch erst nach vielen Stunden auftreten. Leberschäden sind möglich.

Stoffbezug: N,N-Dimethyl-p-toluidin

### Ätzung/reizende Wirkung:

Haut: Reizt Haut und Schleimhäute.

Auge: Reizwirkungen sind möglich.

### Akute orale Toxizität

LD50 Ratte,

2530 mg/kg

Quelle: Literatur

## wedi® Balco Combit, Komponente A

Die o.a. Daten beziehen sich auf die Komponente Methylmethacrylat. LD50 Ratte Quelle: Literatur	172 mg/kg
Die o.a. Daten beziehen sich auf die Komponente N,N-bis-(2-Hydroxypropyl)-p-toluidin.  LD50 Ratte, FDA-Guideline Die o.a. Daten beziehen sich auf die Komponente N,N-Dimethyl-p-toluidin.	996,0 mg/kg
<b>Akute inhalative Toxizität</b> Geringe Giftwirkung beim Einatmen LC50 Ratte, 4 h Quelle: Literatur	29,8 mg/l
Die o.a. Daten beziehen sich auf die Komponente Methylmethacrylat. <b>Akute dermale Toxizität</b> LD50 Kaninchen Quelle: Literatur	>5.000 mg/kg
Die o.a. Daten beziehen sich auf die Komponente Methylmethacrylat.	

### Sensibilisierung

Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.

In Sensibilisierungstests am Meerschweinchen mit und ohne Adjuvans wurden sowohl positive als auch negative Ergebnisse erhalten. Beim Menschen sind allergische Reaktionen mit unterschiedlicher Inzidenz beobachtet worden (Symptome: Kopfschmerz, Augenreizungen, Hautaffektionen).

Quelle: Literatur

Die o.a. Daten beziehen sich auf die Komponente Methylmethacrylat.

### Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Die angegebene Dosis (NOAEL) verursachte keine erkennbare schädliche Wirkung im Tierversuch. Bei höheren Dosierungen wurden schädliche Wirkungen beobachtet.

Ratte, inhalativ, 2a, 0, 25, 100, 400 ppm

Befund: Schleimhautschädigungen in der Nase bei 400 ppm.

Quelle: Literatur

Die o.a. Daten beziehen sich auf die Komponente Methylmethacrylat.

### Mutagenität

Sowohl positive als auch negative Resultate in in vitro Mutagenitäts-/Genotoxizitätstests.

Keine experimentellen Hinweise auf Genotoxizität in vivo vorhanden.

Gesamtbewertung: Nicht mutagen nach international anerkannten Kriterien.

Quelle: Literatur

Die o.a. Daten beziehen sich auf die Komponente Methylmethacrylat.

### Kanzerogenität

Nicht karzinogen in Inhalations- und Fütterungsstudien an Ratten, Mäusen und Hunden.

Quelle: Literatur

Die o.a. Daten beziehen sich auf die Komponente Methylmethacrylat.

### Reproduktionstoxizität / Teratogenität

Tierexperimentell wurden keine Hinweise auf reproduktionstoxische Effekte beobachtet.

Quelle: Literatur

Die o.a. Daten beziehen sich auf die Komponente Methylmethacrylat.

## 12 Umweltbezogene Angaben

### Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

#### Biologische Abbaubarkeit

leicht abbaubar, OECD 301 C, 14 d

94 %

Quelle: Literatur

Die o.a. Daten beziehen sich auf die Komponente Methylmethacrylat.

### Ökotoxische Wirkung

#### Fischtoxizität

LC50 Oncorhynchus mykiss, Regenbogenforelle, OECD 203, GLP, 96 h

79 mg/l

Quelle: Literatur

Die o.a. Daten beziehen sich auf die Komponenten Methylmethacrylat.

#### Daphnientoxizität

EC50 Daphnia magna, OECD 202, 48 h

69 mg/l

## wedi® Balco Combit, Komponente A

---

Quelle: Literatur

Die o.a. Daten beziehen sich auf die Komponente Methylmethacrylat.

### Algentoxizität

EC3 Scenedesmus quadricauda, DIN 38412 T.9, 8 d

37 mg/l

Quelle: Literatur

Die o.a. Daten beziehen sich auf die Komponente Methylmethacrylat.

### Bakterientoxizität

EC0 Pseudomonas putida

100 mg/l

Quelle: Literatur

Die o.a. Daten beziehen sich auf die Komponente Methylmethacrylat.

### Zusätzliche Informationen

Das Produkt nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

## 13 Hinweise zur Entsorgung

---

Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Nach Möglichkeit Material wiederverwerten bzw. dem Recycling zuführen. Abfälle und Verpackungen müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Bei der Entsorgung sind alle relevanten Bestimmungen von Bund, Ländern und Gemeinden zu beachten.

Nicht ausgehärtete Produktreste sind als gefährlicher Abfall im Sinne der EU-Richtlinie 91/689/EWG zu entsorgen.

### Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)

Seit dem 01.01.1999 gilt der EU-Abfallkatalog. Dieser ist herkunftsbezogen aufgebaut d.h. ein Erzeugnis kann branchenspezifisch verschiedenen Abfallschlüsseln zugeordnet werden. Daher ist eine universelle Einstufung dieses Produktes seitens des Herstellers nicht möglich.

(Empfehlung)

- AVV 08 04 09 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

### Verpackung

Kontaminierte Verpackungen sind restzuentleeren. Sie können dann nach entsprechender Reinigung dem Recycling zugeführt werden. Ungereinigte Verpackungen sind wie die Zubereitung zu entsorgen.

## 14 Angaben zum Transport

---

### Landtransport ADR/RID

#### Klassifizierung

Klasse: 3

UN-Nummer: 1866

LQ 6

Kelmerzahl: 33

Klassifizierungscode: F1

Tunnelbeschränkungscode: D1E

#### Bezeichnung des Gutes

1866 HARZLÖSUNG, entzündbar,

#### Verpackung

Verpackungsgruppe: II

Gefahrzettel: 3

#### Bemerkungen

ADR/RID/ADNR: Sondervorschrift 640 D

### Seeschifftransport IMDG/GGVSee

#### Klassifizierung

IMDG-Code: 3

UN-Nummer: 1866

EmS-Nummer: F-E/S-E

Marine Poll.: NEIN

#### Bezeichnung des Gutes

RESIN SOLUTION, flammable

#### Verpackung

Verpackungsgruppe: II

Gefahrzettel: 3

### Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

#### Klassifizierung

Klasse: 3

UN-Nummer: 1866

#### Bezeichnung des Gutes

RESIN SOLUTION, flammable

## wedi® Balco Combit, Komponente A

---

### Verpackung

Verpackungsgruppe: II  
Gefahrzettel: 3

## 15 Rechtsvorschriften

---

### Stoffsicherheitsbeurteilung

Sicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.

### Kennzeichnung nach EG-Richtlinie

Die Klassifizierung und Kennzeichnung wurden gemäß der EU-Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG (einschließlich Änderungen) festgelegt und berücksichtigen den Verwendungszweck der Zubereitung.

### Einstufung nach EG-Richtlinien

Die Zubereitung wurde gemäß Richtlinie 1999/45/EG wie folgt eingestuft:



Xi Reizend



F Leichtentzündlich

### Gefahrenbestimmende Komponente/n zur Etikettierung:

Methylmethacrylat	CAS-Nr.:	80-62-6
-------------------	----------	---------

### R-Sätze:

R 11 Leichtentzündlich.  
R 37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.  
R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

### S-Sätze:

S 16 Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.  
S 24 Berührung mit der Haut vermeiden.  
S 37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.  
S 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

### Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Nur für gewerbliche Anwender / Fachleute.

### Nationale Vorschriften

#### Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung

Leichtentzündlich

#### Wassergefährdungsklasse

WGK: 1 (Selbsteinstufung) schwach wassergefährdend

#### Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

Kapitel 5.2.5 Organische Stoffe

Klasse II: 50 – 100 %

Massenstrom : 0,50 kg/h oder

Massenkonzentration 50 mg/m<sup>3</sup>

#### Lösemittelverordnung (31 BImSchV)

Keine Daten vorhanden.

#### Sonstige Vorschriften

Mögliche Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinienverordnung oder Jugendarbeitsschutzgesetz beachten.

#### Zusätzliche Informationen

GISCODE: RMA 10 – Beschichtungen, methylmethacrylathaltig, reizend.

## 16 Sonstige Angaben

---

### Mitgeltende EG-Richtlinien

Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
Stoffrichtlinie (67/548/EWG), zuletzt geändert durch die Richtlinie 2006/121/EG.  
REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (berichtigte Fassung vom 29.05.2007 ABT.L136)

### Vom Hersteller empfohlene Verwendungsbeschränkung

---

**wedi® Balco Combit, Komponente A**

---

Nur für gewerbliche Anwendung – kein Publikumsprodukt.

Das Produkt soll nur durch Personen über 18 Jahren gehandhabt werden, die ausreichend über die Arbeitsweise, die gefährlichen Eigenschaften sowie die nötigen Sicherheitsmaßnahmen informiert wurden.

**R-Sätze auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird**

R11	Leichtentzündlich
R23/24/24	Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
R25	Giftig beim Verschlucken.
R33	Gefahr kumulativer Wirkungen.
R37/38	Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R53/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**Sonstige Hinweise**

Bitte auch das Sicherheitsdatenblatt der B-Komponente beachten.

**Änderungen gegenüber der letzten Fassung**

- Änderung der Rezeptur.
- Überarbeitung der Kapitel 1 – 16.

**Datenblatt ausstellender Bereich**

Ingenieurbüro Pierk, Stadtlohner Straße 66, 48712 Gescher,

Tel.: +49 (0)2542 320470

E-Mail: [msds@pierk.de](mailto:msds@pierk.de)

**Quellen**

- KÜHN-BIRETT-Merkblätter gefährlicher Arbeitsstoffe.
- Technische Regeln für Gefahrstoffe TRGS 900 „Arbeitsplatzgrenzwerte“, Ausgabe: Januar 2006 zuletzt geändert und ergänzt: Juni 2008.
- BGIA GESTIS-Stoffdatenbank.
- BIA-Report 1/2002 - Gefahrstoffliste 2002, Gefahrstoffe am Arbeitsplatz, herausgegeben vom Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften, Sankt Augustin, 2002.
- SIAR
- OECD-SIDS

**WICHTIGER HINWEIS:**

Es wurde bei den Informationen in diesem Datenblatt nicht beabsichtigt, dass sie in jedem Detail erschöpfend sind. Sie beruhen auf dem gegenwärtigen Stand unseres Wissens und auf den gegenwärtig gültigen Gesetzen. Jeder, der das Produkt für eine andere außer der im technischen Datenblatt angegebenen Verwendung einsetzt, ohne vorher eine schriftliche Bestätigung der Eignung des Produktes für diesen Zweck von uns erhalten zu haben, handelt auf eigene Gefahr. Es liegt immer in der Verantwortung des Anwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, damit die im Bereich des Anwenders gültigen Gesetze und Verordnungen erfüllt werden. Vor dem Einsatz muss das Materialdatenblatt und/oder das technische Datenblatt (je nach Verfügbarkeit) für dieses Produkt gelesen werden. Jede Empfehlung oder Erklärung, die von uns über das Produkt gemacht wird (in diesem Datenblatt oder anderweitig), wird gemäß unseres aktuellen Wissensstand gegeben. Qualität oder Zustand des Untergrundes und weitere Faktoren können die Verwendung und Applikation des Produkts beeinflussen. Deshalb übernehmen wir keinerlei Haftung über die Leistung des Produkts bzw. für jeden Verlust oder Schaden, der sich aus der Verwendung des Produkts ergibt, es sei denn, wir haben ausdrücklich unser schriftliches Einverständnis gegeben. Alle gelieferten Produkte und erteilten technische Empfehlungen sind unseren Standardliefer- und Zahlungsbedingungen unterworfen. Fordern Sie eine Kopie dieses Dokuments an und überprüfen es sorgfältig. Die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen sind von Zeit zu Zeit entsprechend weiterer Erfahrung und gemäß unseren Richtlinien

Änderungen unterworfen. Es ist Aufgabe des Benutzers, vor der Verwendung des Produktes sicherzustellen, dass er die aktuellste Version dieses Datenblatts besitzt.

In diesem Datenblatt erwähnte Markennamen sind Warenzeichen oder für die wedi GmbH lizenziert.



wedi® Balco Combit, Komponente B

---

#### 04 Erste-Hilfe-Maßnahmen

---

##### Allgemeine Hinweise

Auf Selbstschutz des Ersthelfers achten.

##### Nach Einatmen

Betroffene an die frische Luft bringen. Einen Arzt hinzuziehen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

##### Nach Hautkontakt

Benetzte Kleidung entfernen, dabei Selbstschutz beachten. Verletzten unter Selbstschutz aus dem Gefahrenbereich bringen. Betroffene Hautpartien 10 Minuten unter fließendem Wasser spülen. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

##### Nach Augenkontakt

Sofort mit reichlich fließendem Wasser 10 – 15 Minuten lang bei offenen Lidern ausspülen. Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten. Unabhängig von fehlenden oder empfundenen bzw. sichtbaren Reizerscheinungen muss sofortiger Transport zu einem Augenarzt/ in eine Klinik erfolgen.

##### Nach Verschlucken

Mund ausspülen, Flüssigkeit wieder ausspucken. Sofort - bei erhaltenem Bewusstsein - reichlich Flüssigkeit (Wasser) trinken lassen. Keine "Neutralisationsversuche"! Für ärztliche Behandlung sorgen. Bei spontanem Erbrechen Kopf des Verunfallten in Seitenlage oder besser in Tieflage bringen, um Aspiration zu vermeiden.

##### Hinweise für den Arzt

Bei Anzeichen von Atemwegsreizungen/massiver Inhalation: Ehestmöglich ein Glucocorticoid-Dosieraerosol zur Inhalation wiederholt tief einatmen lassen. Wenn Atembeschwerden auftreten: Sauerstoff zuführen.

#### 05 Maßnahmen gegen Brandbekämpfung

---

##### Geeignete Löschmittel

- Sand, Kohlendioxid, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

##### Ungeeignete Löschmittel

- Wasservollstrahl.

##### Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehenden Gase

Bei Brand können giftige Gase entstehen: Kohlenwasserstoffe, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

##### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Bei Brandbekämpfung: Atemschutz mit unabhängiger Luftzufuhr nötig.

##### Zusätzliche Hinweise

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

#### 06 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

---

##### Allgemein

Alle Zündquellen beseitigen.

Gefährdeten Bereich räumen, betroffene Umgebung warnen.

Mit Wasser feucht halten, nicht eintrocknen lassen.

Funkenfreie Werkzeuge verwenden.

Anschließend Raum lüften und verschmutzte Gegenstände und Boden reinigen.

##### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Atem-, Augen-, Hand- und Körperschutz tragen (s. Kapitel 8 „Persönliche Schutzmaßnahmen“).

##### Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund oder ins Erdreich gelangen lassen.

##### Verfahren zur Reinigung / Aufnahme

Staubentwicklung vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Größere Mengen mit geeignetem Phlegmatisierungsmittel vor Entsorgung auf einen Gehalt von unter 10 % verdünnen. Mechanisch aufnehmen und anschließend unter Beachtung behördlicher Vorschriften entsorgen.

##### Zusätzliche Hinweise

Bei Transportunfällen und Verschütten größerer Mengen, Behörden informieren.

Organische Peroxide auf keinen Fall mit organischen Bindemitteln (z.B. Putzlappen, Zellstoff, Sägespäne) zusammenbringen – Brandgefahr!

wedi® Balco Combit, Komponente B

## 07 Handhabung und Lagerung

### Hinweise zum sicheren Umgang

Für gute Belüftung / Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Staubbildung vermeiden. Restmengen nicht in die Aufbewahrungsgefäße zurückgeben. Vorratsmenge am Arbeitsplatz ist zu beschränken. Vor Pausen und am Arbeitsende Hände gründlich waschen. Das Produkt darf nur mit geeignete Werkstoffen, wie z.B. Polyethylen oder Edelstahl in Kontakt kommen. Von Schmutz, Rost, Chemikalien konz. Alkalien und konz. Säuren sowie von Beschleunigern (z.B. Schwermetallsalzen und Aminen) fernhalten. Wirkt brandfördernd durch Freisetzung von Sauerstoff. Für geeignete Absaugung/Entlüftung am Arbeitsplatz oder an den Arbeitsmaschinen sorgen. Auch entleerte Behälter von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken, rauchen. Keine offenen Flammen und Funkenerzeugung. Das Produkt sowie leere Gebinde sind von Wärme und Zündquellen fernzuhalten. Schlag und Reibung vermeiden. Vermeidung von elektrostatischer Aufladung.

### Angaben zu den Lagerbedingungen

In Originalgebinden dicht verschlossen, an einem kühlen, gut gelüfteten Ort lagern. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Eindringen in den Boden sicher verhindern.

Nur Behälter verwenden, die speziell für den Stoff/das Produkt zugelassen sind.

Bei der Lagerung sind sie einschlägigen Vorschriften der BGV B4 „Organische Peroxide“ einzuhalten.

### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Vor Hitze schützen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Schlag und Reibung vermeiden. Explosionsgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden. Staub kann mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Stoff/Produkt ist in trockenem Zustand brandfördernd. Offene Flammen, Funken, Sonneneinstrahlung und andere Zündquellen vermeiden.

### Zusammenlagerungshinweis

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Nicht zusammen mit Reduktionsmitteln, Schwermetallverbindungen, Säuren und Alkalien lagern. Weitergehende Informationen: BGV B 4 „Organische Peroxide“.

### Maximale Lagertemperatur (zur Erhaltung der Qualität)

+ 25 °C

### VCI Lagerklasse

LGK 5.2 Organisches Peroxid

### Bestimmte Verwendung

Technisches Merkblatt beachten.

## 08 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

### Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) Deutschland

Die angegebenen Grenzwerte beziehen sich auf die Ausgangsstoffe. Bezüglich der Grenzwerte ist auch die jeweilige nationale Gesetzgebung zu beachten. Die nachstehend für Deutschland angegebenen Grenzwerte beziehen sich auf die bei der Be- und Verarbeitung entstehenden Stäube, wobei E für die einatembare Fraktion und A für die alveolengängige Fraktion stehen. ASG weist auf den Allgemeinen Staubgrenzwert hin. Diese Angaben dienen jedoch nur einer ersten Information. Die jeweils aktuellen Grenzwerte ebenso wie die Erklärung der hier verwendeten Begriffe und Abkürzungen sind der jeweils jüngsten Grenzwerteliste des Hauptverbands der gewerblichen Berufsgenossenschaften oder unmittelbar den Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 900, 903 und 905 zu entnehmen.

Bezeichnung	CAS-Nr.	Wert/Art	Spitzenbegrenzung Überschreitungs faktor	Spezifizierung	Bemerkung
Dibenzoylperoxid	94-36-0	5 mg/m <sup>3</sup> (E)	1 (I)	TRGS 900 „Grenzwerte der Luft am Arbeitsplatz“ (D)	DFG
Calciumsulfat	7778-18-9	6 mg/m <sup>3</sup> (A)		TRGS 900 „Grenzwerte der Luft am Arbeitsplatz“ (D)	DFG

### Zusätzliche Hinweise:

-

wedi® Balco Combit, Komponente B

---

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Bei der Arbeit nicht essen und trinken, nicht rauchen. Vor der Pause und bei Arbeitsende Hände waschen. Mit Produkt beschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Dämpfe nicht einatmen.

**Persönliche Schutzausrüstung**

Persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentrationen und –menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

**Atemschutz**

In Ausnahmesituationen (z.B. unbeabsichtigte Stofffreisetzung, Arbeitsplatzgrenzwertüberschreitung) ist das Tragen von Atemschutz erforderlich. Atemschutzgerät: Partikelfilter P2 oder P3, Kennfarbe: weiß.

Bei Stoffzersetzungen, Konzentrationen über der Anwendungsgrenze von Filtergeräten, bei Sauerstoffgehalten unter 17 Vol% oder bei unklaren Bedingungen ist ein umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät zu verwenden.

**Handschutz**

Die Beschreibung geeigneter Schutzhandschuhe erfolgt unter Einbeziehung der Komponente A.

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)

Handschuhmaterial: Butylkautschuk

Materialstärke: 0,7 mm

Durchdringungszeit: > = 60 min

Die Durchbruchzeit (maximale Tragedauer) ist von Schuhmaterial und Wandstärke sowie Temperatur abhängig und von Hersteller zu Hersteller verschieden. Die Durchbruchzeit ist für jeden Handschuhtyp beim Hersteller zu erfragen.

Völlig ungeeignet sind Handschuhe aus Stoff oder Leder.

Vorbeugender Hautschutz durch die Verwendung von Hautschutzmitteln wird empfohlen.

**Augenschutz**

Dichtschießende Schutzbrille benutzen.

**Körperschutz**

Arbeitsschutzkleidung

**Angaben zur Arbeitshygiene**

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

**Umweltschutzmaßnahmen**

Siehe Kapitel 13 und Kapitel 15.

---

**09 Physikalische und chemische Eigenschaften**

---

**Erscheinungsbild**

Aggregatzustand: Pulver, fest

Farbe: weiß

Geruch: schwach

**Sicherheitsrelevante Daten**

Dichte: 2 g/cm<sup>3</sup>

Flammpunkt: nicht anwendbar

Entzündlichkeit (fest, gasförmig): Kann Brand verursachen.

Zersetzungstemperatur + 60°C (SADT)

Löslichkeit in/Mischbarkeit mit Wasser: Unlöslich

Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser): nicht bestimmt

Schüttdichte 0,68 g/cm<sup>3</sup>

**Zusätzliche Hinweise**

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Staub-/Luftgemische möglich.

wedi® Balco Combit, Komponente B

## 10 Stabilität und Reaktivität

### Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen

SADT (Self Accelerating Decomposition Temperature) ist die tiefste Temperatur, bei der eine selbst beschleunigende Zersetzung in der Transportverpackung auftreten kann. Durch eine gefährliche selbst beschleunigende Zersetzungsreaktion kann unter ungünstigen Umständen eine Explosion oder ein Feuer hervorgerufen werden. Kontakt mit nicht verträglichen Substanzen kann Zersetzung bei oder unterhalb der SADT hervorrufen.

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

- **Zersetzung beginnt bei: 60 °C.**

### Zu vermeidende Stoffe

Spontane Zersetzung bei Kontakt mit Schmutz, Rost, Chemikalien, konz. Alkalien und konz. Säuren sowie von Beschleunigern (z.B. Schermetallsalzen und Aminen) fernhalten.

### Gefährliche Reaktionen

Selbstbeschleunigende Zersetzung bei SADT; Selbstentzündung möglich.

### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenwasserstoffe, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid. Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

### Weitere Angaben

Die Notfallmaßnahmen hängen von den jeweiligen Umständen ab. Beim Anwender sollte ein Notfallplan vorhanden sein.

## 11 Toxikologische Angaben

### Allgemeine Angaben:

Für das Produkt als solches liegen keine toxikologischen Daten vor. Zur Bewertung der toxikologischen Auswirkungen durch die Einwirkung der Zubereitung, sind die Konzentrationen der wichtigsten Bestandteile in Betracht zu ziehen. Siehe hierzu auch Kapitel 2 und Kapitel 3.

Haut- und Augenkontakt mit dem Produkt sowie Einatmen sollte vermieden werden.

### Akute Toxizität

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte

94-36-0 Dibenzoylperoxid

Oral LD50 > 2000 mg/kg (rattus)

Inhalativ LC50 / 4 h >24,3 mg/l (rattus)

### Primäre Reizwirkung

an der Haut: Reizende Wirkung auf Schleimhäute und Haut.

am Auge: Schwache Reizwirkung

Sensibilisierung: Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.

### Zusätzliche Informationen

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

- Reizend

## 12 Umweltbezogene Angaben

### Ökotoxizität

Die Zubereitung wurde anhand der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) bewertet. Siehe Details in Kapitel 15.

94-36-0 Dibenzoylperoxid

EC50 35 mg/l (bacteria)

Zu 12.

EC50 / 48 h 2,91 mg/l (daphnia)

LC50 / 96 h 2,0 mg/l (poecilia reticulata)

### Zusätzliche Informationen

Das Produkt nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

wedi® Balco Combit, Komponente B

### 13 Hinweise zur Entsorgung

Gefährlicher Abfall nach Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV). Wenn eine Verwertung nicht möglich ist, müssen Abfälle unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften beseitigt werden.

Sammlung von Kleinmengen:

Peroxidreste dürfen nie in das Vorratsgefäß zurückgegeben werden, da Verunreinigungen eine Selbstentzündung oder Zersetzung auslösen können. Sie dürfen auch nie sich selbst überlassen bleiben oder in den Hausmüll gegeben werden. Peroxidreste mit einem Lösemittel, mit dem sie mischbar und verträglich sind, auf einen Peroxidgehalt unter 10 % verdünnen. Achtung: keine Ether und kein Aceton verwenden!

Die verdünnten Reste in lose abgedeckten, gekennzeichneten Behältern sammeln und am Ende jeder Schicht an sicheren Ort bringen. So bald wie möglich entsorgen lassen.

#### Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)

Seit dem 01.01.1999 gilt der EU-Abfallkatalog. Dieser ist herkunftsbezogen aufgebaut d.h. ein Erzeugnis kann branchenspezifisch verschiedenen Abfallschlüsseln zugeordnet werden. Daher ist eine universelle Einstufung dieses Produktes seitens des Herstellers nicht möglich.

(Empfehlung)

- AVV 160903\*: Peroxide, z. B. Wasserstoffperoxid.

#### Verpackung

Verpackungen mit Restinhalten des Stoffes/Produktes sind wie die Zubereitung zu entsorgen. Vollständig restentleerte bzw. gereinigte Metallgebilde können zur Verwertung abgegeben werden.

### 14 Angaben zum Transport

#### Landtransport ADR/RID

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

#### Seeschifftransport IMDG/GGVSee

Marine Poll.: Nein

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

#### Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

### 15 Rechtsvorschriften

#### Stoffsicherheitsbeurteilung

Sicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.

#### Kennzeichnung nach EG-Richtlinie

Die Klassifizierung und Kennzeichnung wurden gemäß der EU-Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG (einschließlich Änderungen) festgelegt und berücksichtigen den Verwendungszweck der Zubereitung.

#### Einstufung nach EG-Richtlinien

Die Zubereitung wurde gemäß Richtlinie 1999/45/EG wie folgt eingestuft:



Xi Reizend



O Brandfördernd

#### Gefahrenbestimmende Komponente/n zur Etikettierung

Dibenzoylperoxid

CAS-Nr.:

94-36-0

#### R-Sätze:

- R 7 Kann Brand verursachen.  
R 36 Reizt die Augen.  
R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

#### S-Sätze:

- S 3/7 Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen Ort aufbewahren.  
S 14 Von Reduktionsmitteln, Schwermetallverbindungen, Säuren und Alkalien fernhalten

wedi® Balco Combit, Komponente B

---

S 36/37/38 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/  
Gesichtsschutz tragen.

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen**

-

**Nationale Vorschriften**

**Wassergefährdungsklasse**

WGK: 1 schwach wassergefährdend gemäß VwVwS (Selbsteinstufung)

**Technische Anleitung Luft (TA-Luft)**

Kapitel 5.2.5 Organische Stoffe, Klasse I.  
(Dibenzoylperoxid)

**Störfallverordnung (12 BImSchV)**

Anhang I - Nr.: 5  
Mengenschwelle für Betriebsbereiche nach § 1 Abs. 1  
- Satz 1: 10000 kg  
- Satz 2: 50000 kg  
(Dibenzoylperoxid)

**Sonstige Vorschriften**

Mögliche Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinienverordnung oder Jugendarbeitsschutzgesetz beachten.

Unfallverhütungsvorschriften und Information der Berufsgenossenschaften beachten:

- BGV B4 „Organische Peroxide“,
- Merkblatt der BG-Chemie: M 001 „Organische Peroxide“, M 004 „Reizende Stoffe/ätzende Stoffe“,
- BGR 104 – Richtlinie für die Vermeidung der Gefahren durch explosionsfähige Atmosphäre (EX-RL),
- BGR 132 – Richtlinie für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen.

**Lager- /Gefahrengruppe:**

- Gefahrengruppe OP IV

**Zusätzliche Informationen**

-

---

## 16 Sonstige Angaben

**Mitgeltende EG-Richtlinien**

Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Stoffrichtlinie (67/548/EWG), zuletzt geändert durch die Richtlinie 2006/121/EG.

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (berichtigte Fassung vom 29.05.2007 ABT.L136)

**R-Sätze auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird**

R 3 Durch Schlag, Reibung, Feuer und andere Zündquellen besonders explosionsgefährlich.  
R 36 Reizt die Augen.  
R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
R 7 Kann Brand verursachen.

**Vom Hersteller empfohlene Verwendungsbeschränkung**

Nur für gewerbliche Anwendung – kein Publikumsprodukt.

**Sonstige Hinweise**

Bitte auch das Sicherheitsdatenblatt der A-Komponente beachten.

**Änderungen gegenüber der letzten Fassung**

- Änderung der Rezeptur.
- Änderung der Gefahrgutklassifizierung
- Überarbeitung der Kapitel 1 – 16.

**wedi® Balco Combit, Komponente B**

---

**Datenblatt ausstellender Bereich**

Ingenieurbüro Pierk, Stadtlöhner Straße 66, 48712 Gescher,  
Tel.: +49 (0)2542 320470  
E-Mail: [msds@pierk.de](mailto:msds@pierk.de)

**Quellen**

- BGV B4 „Organische Peroxide“
- KÜHN-BIRETT-Merkblätter gefährlicher Arbeitsstoffe
- Technische Regeln für Gefahrstoffe - TRGS 900
- BGIA GESTIS-Stoffdatenbank
- BIA-Report 1/2002 - Gefahrstoffliste 2002, Gefahrstoffe am Arbeitsplatz, herausgegeben vom Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften, Sankt Augustin, 2002
- GISBAU - Informationen der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft, Version 05/2008.7
- Richtlinie 2001/60/EG vom 7. August 2001 zur Anpassung der RL 1999/45/EG
- Technische Regeln für Gefahrstoffe TRGS 540 "Sensibilisierende Stoffe" B ArbBl. Heft 2/2000 S. 73-78

**WICHTIGER HINWEIS:**

Es wurde bei den Informationen in diesem Datenblatt nicht beabsichtigt, dass sie in jedem Detail erschöpfend sind. Sie beruhen auf dem gegenwärtigen Stand unseres Wissens und auf den gegenwärtig gültigen Gesetzen. Jeder, der das Produkt für eine andere außer der im technischen Datenblatt angegebenen Verwendung einsetzt, ohne vorher eine schriftliche Bestätigung der Eignung des Produktes für diesen Zweck von uns erhalten zu haben, handelt auf eigene Gefahr. Es liegt immer in der Verantwortung des Anwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, damit die im Bereich des Anwenders gültigen Gesetze und Verordnungen erfüllt werden. Vor dem Einsatz muss das Materialdatenblatt und/oder das technische Datenblatt (je nach Verfügbarkeit) für dieses Produkt gelesen werden. Jede Empfehlung oder Erklärung, die von uns über das Produkt gemacht wird (in diesem Datenblatt oder anderweitig), wird gemäß unseres aktuellen Wissensstand gegeben. Qualität oder Zustand des Untergrundes und weitere Faktoren können die Verwendung und Applikation des Produkts beeinflussen. Deshalb übernehmen wir keinerlei Haftung über die Leistung des Produkts bzw. für jeden Verlust oder Schaden, der sich aus der Verwendung des Produkts ergibt, es sei denn, wir haben ausdrücklich unser schriftliches Einverständnis gegeben. Alle gelieferten Produkte und erteilten technische Empfehlungen sind unseren Standardliefer- und Zahlungsbedingungen unterworfen. Fordern Sie eine Kopie dieses Dokuments an und überprüfen es sorgfältig. Die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen sind von Zeit zu Zeit entsprechend weiterer Erfahrung und gemäß unseren Richtlinien

Änderungen unterworfen. Es ist Aufgabe des Benutzers, vor der Verwendung des Produktes sicherzustellen, dass er die aktuellste Version dieses Datenblatts besitzt.

In diesem Datenblatt erwähnte Markennamen sind Warenzeichen oder für die wedi GmbH lizenziert.